Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

13.8.1875 (No. 220)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 220. Freitag den 13. August **1875.**

3.1.

Bekanntmachung.

Der **kunstgewerbliche Unterricht** an der Großh. **Landesgewerbehalle** dahier wird am

18. Oktober d. J.

wieder eröffnet.

Derselbe bezweckt, für die Ausbildung von tüchtigen Meistern und Gehilfen, Modelleuren und Musterzeichnern zu wirken mittelst:

a. Belehrung in den **Grundsätzen der Kunst,** welche bei Gestaltung gewerblicher Erzeugnisse zur Anwendung kommen,

b. Unterweisung in der **technischen Fertigkeit,** Erzeugnisse der Kunstgewerbe nach Vorbild oder nach eigener Erfindung bildlich und plastisch darzustellen.

In diesen Unterricht theilen sich die Herren Professoren Kachel, Moest und Gewerbelehrer Meyer, unter Mitwirkung der Herren Professor Dr. Meidinger, Vorstand der Großh. Landesgewerbehalle, Decorationsmaler Schwarzmann und Holzbildhauer Funke.

Der Unterricht wird in zwei Abtheilungen gegeben:

1. für solche, die sich dem kunstgewerblichen Unterrichte vollständig widmen wollen (ständige Schüler),
2. für solche, welche nur an einzelnen Tagesstunden den Zeichnen- und Modellirunterricht besuchen.

Der Unterricht für die **erste Abtheilung** wird in dreijährigem Curse ertheilt und erstreckt sich auf: architektonische Formenlehre, architektonisches Zeichnen mit Styllehre; geometrisches und Projektions-Zeichnen, Schattenlehre und Perspektive; ornamentales Zeichnen mit Farbenstudien und architektonischen Decorationen, decorative Malerei in Leimfarbe; Entwerfen, Figurenzeichnen, Modelliren in Thon und Wachs; Gypsgießen; Holzschnitzerei; Anleitung zur Herstellung galvanoplastischer Nachbildungen.

Hieran reiht sich der von Herrn Reallehrer Baader ertheilte Unterricht in Realschulfächern, welcher den Zweck hat, die Kenntnisse und Fähigkeiten, namentlich in deutscher Sprache, Rechnen und Geometrie, zu befestigen und zu erweitern.

Der Unterricht für die **zweite Abtheilung** wird an vier Abenden und Sonntag Morgens ertheilt und erstreckt sich auf Ornament- und Figurenzeichnen, sowie Modelliren; vorgerücktere Schüler können auch zur Theilnahme an der Unterweisung im Holzschnitzen und Herstellen galvanoplastischer Nachbildungen zugelassen werden.

Die zum Zeichnen, Malen und Modelliren erforderlichen Materialien, ausgenommen ein kleines Reißzeug, das jeder Schüler mitzubringen hat, werden durch die Anstalt geliefert.

Als Beitrag zu dem damit verbundenen Aufwande hat jeder Schüler für die Zeit vom Beginn bis Ostern 10 Mark, für den Rest des Curses 6 Mark im Voraus zu entrichten.

Ständige Schüler von auswärts, welche sich über ausgezeichnete Befähigung auszuweisen vermögen, können im Falle der Mittellosigkeit angemessene Stipendien zur Bestreitung der Kosten ihres hiesigen Aufenthaltes erhalten. Auch werden an Diejenigen unter ihnen, welche sich durch Fleiß und Fortschritt hervorthun, Preise vertheilt werden.

Vorausgesetzt für die Zulassung zum Unterrichte beider Abtheilungen wird, daß die Bewerber bereits das 16. Lebensjahr zurückgelegt und eine zweiklassige Gewerbeschule mit Erfolg besucht haben oder den Besitz der Kenntnisse und Fertigkeit im Zeichnen, welche an einer solchen erworben werden können, nachweisen.

Anmeldungen ständiger Schüler sind sammt Zeugnissen über die Vorbildung, mit Anschluß von Zeichnenproben, baldigst, längstens aber bis zum Beginn der Schule, an Herrn Professor Kachel an der Großh. Landesgewerbehalle zu richten, welcher auch auf Anfrage jede gewünschte Auskunft ertheilen wird.

Karlsruhe, den 9. August 1875.

Großherzogliches Handels-Ministerium.

Turban.

Meier.

Realgymnasium Karlsruhe.

2.2. Die öffentlichen Prüfungen beginnen **Donnerstag** den 12. d. M., Morgens 8 Uhr. Der Schlußakt findet **Freitag** den 13. d. M., Nachmittags 3 Uhr, im großen Rathhaussaale statt.

Die Eltern und Angehörigen unserer Schüler, sowie alle Freunde der Jugendbildung werden hiezu geziemend eingeladen.

Karlsruhe, den 10. August 1875.

Die Direktion.

Landesgewerbehalle.

3.1. Die im Laufe des Schuljahres 1874/75 an der Großh. Kunstgewerbeschule gefertigten Schülerarbeiten sind im Hörsaal der Großh. Landesgewerbehalle öffentlich ausgestellt, in den Stunden: täglich Morgens 8—12 Uhr und Nachmittags 2—6 Uhr.

Karlsruhe, den 12. August 1875.

Der Vorstand.

Haus-Vermiethung.

*3.2. Eingetretener Verhältnisse wegen ist ein in sehr schöner und frequenter Lage hiesiger Stadt gelegenes Haus, enthaltend 10 Zimmer und alle übrigen Erfordernisse, sowie ein Gärtchen, großen Hofraum, Stallung für 3 Pferde nebst Zugehör, sofort oder auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnung zu vermiethen.

* Eine Wohnung im Hinterhause, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche und Keller, ist auf den 23. Oktober zu vermiethen; kleine Herrenstraße 1 im zweiten Stock.

Thiergarten.

Durch das löbl. Bürgermeisteramt aus Streitsachen als Geschenk erhalten: von Herrn Partikulier H. 15 M. 63 Pf., Herrn Rentier R. 17 M. 14 Pf., Herrn Gastwirth Schn. 11 M., Herrn Bäcker B. 6 M., Herrn Bäcker Schn. 5 M., Partikulier G. 15 M., Bierbrauer B. 10 M.; zusammen 79 Mark 77 Pf., wofür bestens dankt

Karlsruhe, den 11. August 1875. **Das Comite.**

Der Badische Verein für Geflügelzucht

veranstaltet in den Tagen vom

9. bis 12. September 1875 in den Räumen des Thiergartens zu Karlsruhe

eine Geflügelausstellung mit Geflügelmarkt,

verbunden mit Prämiirung, Verloosung von edlem Geflügel, Glückshafen u. s. w.

Anmeldungen zur Ausstellung haben längstens bis zum 1. September zu geschehen.

Die Ausstellung beginnt Donnerstag den 9. September, Vormittags 11 Uhr, und endet Sonntag den 12. September, Abends 6 Uhr.

Die Vereinsmitglieder haben gegen Vorzeigung ihrer Aufnahmskarte freien Eintritt.

Nichtmitglieder zahlen 20 Pf. für den Besuch der Ausstellung einschließlich des Thiergartens.

Ausstellungskataloge sind vom 3. September an à 20 Pf. zu beziehen.

Karlsruhe, im August 1875.

Der Vorstand. 7.1.

3.1.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 16. August d. J. und den folgenden Tag,

jeweils Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Luisenstraße Nr. 17, im 2. Stock, folgende zum Nachlaß des Königl. Preuß. Professors a. D. August Simon dahier gehörigen gut erhaltenen Möbel und sonstige Fahrnisse gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Schreibsekretär, 1 Schreibtisch, 1 Kanapee, große und kleine Kommode, ein- und zweithürige Schränke, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 2 Pfeilerschränkchen, 1 Nachttischchen, 1 Nähtischchen, verschiedene Tische, Rohr- und Strohstühle; ferner 1 goldene Taschenuhr sammt goldener Kette, silberne Eß- und Kaffeelöffel, Herrenkleider, Tisch-, Bett- und Leibweißzeug, Bettwerk, Spiegel, Glas und Porzellan, 1 eiserner Kochherd und sonst noch verschiedene Gegenstände,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 12. August 1875. **F. Knab**, Waisenrichter.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Samstag den 14. August 1875,

Vormittags 11 Uhr,

im Pfandlokale (früheres Lyceum, Karl-Friedrichstraße 13), nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

Farbwaaren

1 Faß Deckweiß, 1 Faß Bleiweiß, 1 Faß Kreide, circa 1½ Centner Bleiweiß, circa 15 Centner Bleiweiß, 1 Faß Kreide in Oel, 2 Faß Oker, circa 6 Centner Erdfarbe, 1 Faß Schwarzfarbe, 1 Faß Galmeiweiß, 1 Faß Oker in Oel, circa 6 Centner geriebene Oelfarbe in 7 Ständern, 2 Oelständer.

Karlsruhe, den 12. August 1875.

Gerichtsvollzieher **Feederle.**

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Freitag den 13. August l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (früheres Lyceum, südlicher Flügel) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) verschiedene Herrenkleider, 6 Bände Lexikon, verschiedene französische Bücher und Verschiedenes;
2) 1 Kommode, 1 tannener Kasten und Verschiedenes;
3) 1 Schreibtisch, 1 Kanapee und 1 Kommode;
4) 1 eichenes Buffet;
5) 1 Kanapee, 1 ovaler Tisch, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 2 Oeldruckbilder, 1 Nachttischchen, 1 vollständiges Bett und 14 Meter verschiedene Leinwand.

Karlsruhe, den 12. August 1875.

Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung werden **dem Kohlenhändler Karl Haunz und dessen sammtverbindlicher Ehefrau, Amalie geb. Meule,** in Karlsruhe am:

Montag den 30. August 1875,

Vormittags 8 Uhr,

im Rathhaus in Beiertheim nachbeschriebene Liegenschaften der Gemarkung Beiertheim öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag ertheilt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1.

L.B. Nr. 696 a.

7 Are 89 Meter Hofraithe und Garten, worauf gebaut ist: ein massiv von Stein gebautes, dreistöckiges Wohnhaus mit einem zweistöckigen und einem dreistöckigen Seitenbau mit 3 gewölbten Kellern nebst einer einstöckigen Waschküche. Das Ganze an der sogenannten verlängerten Karlsstraße liegend, in der Gewann Busch, einerseits neben Joseph Hotz, Wilhelm Schüßele und Friedrich Weber, anderseits neben Franz Martin Gedemer, Hauptlehrer, vornen die verlängerte Karlsstraße, hinten Mannheim-Schwetzinger Eisenbahn, Schätzungspreis . . . . . 36,000 M.

2.

L.B. Nr. 716–818.

11 Are 35 Meter Acker, jetzt Bauplatz, in der Gewann Banschlen, neben Karl Schmieder und Ludwig Geiger, Schätzungspreis . . 2,600 M.

Mühlburg, den 15. Juli 1875.

Großh. Notar **Mathos.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.2. Amalienstraße 37 ist eine für sich ganz abgeschlossene, schöne Wohnung im 2. Stock mit 6 bis 10 Zimmern, worunter sich 2 Salons befinden, nebst 2 großen Mansardenzimmern auf 23. Oktober zu vermiethen. Einsicht täglich von 11 Uhr an.

— Hirschstraße 31 ist der 2. Stock mit Glasabschluß, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden und 2 Kellern, auf 23. Oktober zu vermiethen.

Karl-Friedrichstraße 3, im Hintergebäude im 3. Stock, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern ohne Küche, auf den 23. Oktober zu vermiethen. — Daselbst sind zu ebener Erde 2 Zimmer auf den 1. September beziehbar. Das Nähere im Laden bei Karl Raupp.

* Kreuzstraße 18 ist eine Wohnung im 2. Stock (Seitenbau) mit 2 großen Zimmern, Alkov und Küche an eine stille Familie ohne Kinder auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres unten rechts.

— Langestraße 121 ist im 4. Stock eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern ꝛc., auf 23. Oktober zu vermiethen.

*2.2. Langestraße 169 ist eine sehr schöne Wohnung von 2 großen Zimmern, wovon eines in den Garten geht, mit aller Zugehör auf das Oktober-Quartal am liebsten an einen einzelnen Herrn oder an eine Dame, zu vermiethen.

32. Schützenstraße 14, nahe der Ettlinger Landstraße, ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Glasabschluß, Küche mit Wasserleitung, 1 verrohrte Speicherkammer, Keller, Holzlage und Antheil an der Waschküche auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Schützenstraße 16 parterre.

* Sophienstraße 27 ist eine Wohnung, (mit Gas- und Wasserleitung), bestehend in 5 Zimmern, Küche und weiteren Erfordernissen, auf 23. Oktober billig zu vermiethen.

33. Sophienstraße 34 ist sofort oder später eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Herdeinrichtung und Kellerraum an eine oder zwei stille Personen zu vermiethen. Einzusehen zwischen 1–3 Uhr.

2.2. Wilhelmsstraße 13 im 3. Stock ist eine hübsche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 23. Oktober an ruhige Leute zu vermiethen.

* Zähringerstraße 42 ist eine von 5 ineinandergehenden Zimmern, Alkov und Wasserleitung bestehende Parterrewohnung und eine weitere im Hinterhaus bestehende Wohnung aus 2 Zimmern, Alkov, Küche, auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Hause selbst eine Treppe hoch zu erfragen.

Wohnungen zu vermiethen.

* Eine für sich abgeschlossene Mansardenwohnung mit 2 tapezierten Zimmern, Küche und Speicherkammer ist an eine kleine, kinderlose Familie auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Hirschstraße 44 im 2. Stock.

* Ein Wohnung von 5 oder mehr Zimmern, Küche und Zugehör ist sogleich zu vermiethen. Ebendaselbst ein geräumiger Laden mit 2 Zimmern und Keller auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen Herrenstraße 15 im 2. Stock.

2.1. Eine freundliche Mansardenwohnung im westlichen Stadttheil, bestehend aus 2–3 Zimmern, Küche und Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermiethen.

2.2. Langestraße 137, im 2. Stock, sind 2 ineinandergehende, hübsch möblirte Zimmer an 2 junge Herren, welche eine der hiesigen Lehranstalten besuchen, mit Frühstück und Mittagstisch oder ganzer Pension zu vermiethen.

3.3. Auf 1. Oktober sind 2 ineinandergehende, möblirte, freundliche Zimmer, eines auf die Straße gehend, an einen oder zwei Gymnasiasten zu vermiethen: Akademiestraße 15, 2. Stock.

— Ecke der Rüppurrer- und Wielandtstraße 1 ist sogleich oder auf 15. August ein gut möblirtes Parterrezimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen.

*2.1. Langestraße 140 ist eine freundliche Mansarde, auf die Straße gehend, sogleich oder später an eine ordnungsliebende, solide Person unmöblirt zu vermiethen. Näheres zu erfragen 2 Treppen hoch.

* Sophienstraße 3, ebener Erde, ist ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. September zu vermiethen. Zu erfragen im Hinterhaus.

* Ein großes, freundliches mit 2 Fenstern, auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 15. August an einen Herrn zu vermiethen: Zähringerstraße 68.

* Kreuzstraße 16 sind auf 15. August oder 1. September 2 ineinandergehende, unmöblirte Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock.

* Zähringerstraße 39 ist eine große Mansarde mit Alkov und Zugehör sogleich oder später zu vermiethen.

* Langestraße 151, gegenüber dem Museum, eine Treppe hoch, ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. September zu vermiethen.

Anerbieten.

3.2. In einer gebildeten Familie finden zwei junge Leute, welche eine der hiesigen Lehranstalten besuchen, freundliche Aufnahme nebst elterlicher Fürsorge. Näheres im Kontor des Tagblattes.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

*2.1. Zwei Knaben, welche eine der hiesigen Lehranstalten besuchen sollen, finden in einer gebildeten Familie in jeder Beziehung gute Aufnahme und sorgsame Verpflegung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine helle geräumige Werkstätte,
für jedes Geschäft auf's Beste geeignet, ist sogleich oder später zu vermiethen. Zu erfragen Amalienstraße 22 parterre.

Wohnungs-Gesuch.
*2.1. Ein Angestellter sucht sofort eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern nebst Zugehör, am liebsten im Bahnhofstadttheil. Nähere Auskunft wird ertheilt: Bahnhofstraße 28 im Hinterhaus.

Zimmer-Gesuch.
* Ein geräumiges, trockenes Zimmer wird zum Aufbewahren von Möbeln auf einige Jahren zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe sind Langestraße 117 im Laden abzugeben.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein junges Mädchen für häusliche Arbeit wird sogleich gesucht: Luisenstraße 11 parterre.

*2.2. Ein Mädchen, welches kochen und einer bürgerlichen Haushaltung vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Spitalstraße 26 parterre.

3.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine gute Stelle: Zähringerstraße 112.

* Zum 1. September wird ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. Zu erfragen bei Frau Schröder, Erbprinzenstraße 4 im 3. Stock.

* Es wird sogleich ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und die häuslichen Geschäfte besorgen kann, zu einer kleinen Familie nach Baden gesucht. Näheres Ritterstraße 10.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht: Zähringerstraße 39.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Akademiestraße 1 im untern Stock.

Ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird sogleich gesucht; dasselbe könnte auch aushilfsweise eintreten: Langestraße 70 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 16 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle. Näheres Marienstraße 15 zu ebener Erde.

Kapitalien
auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jeder Zeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Langestraße 16. *12.12.

Gesuch.
* Ein Herr oder Dame, welche Fertigkeit im Klavierspiel besitzen, werden zum Studium von Opernparthien gesucht. Hierauf Reflektirende wollen ihre Adresse mit Preisangabe per Stunde im Kontor des Tagblattes abgeben.

Möbelschreiner und Holzbildhauer,
tüchtige, werden gesucht von
Ziegler & Weber.

Offene Lehrstelle.
3.1. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann findet vortheilhafte Lehrstelle bei
Sezauer & Berblinger,
Teppich- und Möbelstofflager.

Gesucht: 3.3. Eine größere Anzahl Kesselschmiede und Kesselschmied-Gehilfen finden sofort dauernde Anstellung bei guter Bezahlung bei
Gebrüder Sulzer in Winterthur.
H 4681—Z.

Offene Lehrstelle.
2.2. Für ein Mädchen von nicht unter 15 Jahren aus guter Familie, ist in meinem Geschäfte unter sehr günstigen Bedingungen eine Lehrstelle offen.
C. A. Kindler, Langestraße 185,

Stellenanträge.
2.1. Eine tüchtige Kindsfrau oder ein älteres Mädchen, welchem die Pflege von Kindern anvertraut werden kann, findet gegen guten Lohn, auf 1. oder 29. September eine angenehme Stelle. Zu erfragen Friedrichsplatz 7 im Eckladen.

* Ein gewandter Hausdiener und Ausläufer für ein feines Geschäft wird gesucht. Meldungen bis 10 Uhr Vormittags bei Schröder, Erbprinzenstraße 4 im 2. Stock.

Ein braves, gesetztes **Mädchen** aus solider Familie, welches etwas vom Kleidermachen versteht und eine leserliche Handschrift besitzt, findet als Beihülfe im Laden sehr angenehme und lohnende Stellung. Näheres Erbprinzenstraße 10 im Laden.

Kräftige, mit guten Zeugnissen versehene Arbeiter finden dauernde Beschäftigung bei der Güter-Expedition Karlsruhe. 3.1

Beschäftigungs-Antrag.
Kriegsstraße 124 wird eine Wasch- und zugleich Putzfrau gesucht.

Monatsdienst-Antrag.
* Es wird sogleich eine ordentliche, zuverlässige Person in Monatsdienst gesucht. Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Stellen

suchen:	finden:
2 Köchinnen für feine Küche,	1 durchaus perfekte Restaurationsköchin,
3 Köchinnen für bürgerliche Küche,	2 gewandte, saubere Kellnerinnen,
1 Saalkellner nach auswärts,	2 Kellner mit oder ohne Sprachkenntnissen,
2 Büffetdamen,	1 Hausknecht,
1 Ladnerin;	1 Lohnkutscher.
	Sämmtliche sofort.

Näheres Comptoir **Th. Fuhr,** Karlsruhe, Sophienstraße 65 im 2. Stock, neben der Fabrik der Herren Junker & Ruh. 2.2.

Stellen-Gesuche.
Für ein braves, starkes Mädchen von 13 Jahren, welches noch auf dem Lande bei seinen Eltern ist, wird hier eine Stelle in einer guten Familie, woselbst es sich in den feineren Arbeiten auszubilden Gelegenheit hat, gesucht. Dasselbe kann schon gut bürgerlich kochen, nähen u. s. w. und würde sich gerne auch andern häuslichen Arbeiten unterziehen. Offerten wolle man unter A. F. im Kontor des Tagblattes abgeben.

3.1. Ein junger Mann von 23 Jahren, militärfrei, welcher wegen Schonung seiner Gesundheit sein bisheriges Geschäft verlassen mußte, sucht eine Stelle als Ausläufer oder sonst eine Beschäftigung, womöglich in freier Luft. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine gesunde Amme
sucht sogleich eine Stelle. Näheres Schützenstr. 20 im Laden.

Beschäftigungsgesuch.
* Ein Mädchen sucht Arbeit im Nähen und Bügeln. Zu erfragen Augartenstraße 41 im 2. Stock.

Verloren.
* Ein kleines **Sanitätskreuzchen** und ein in Gold gefaßter **Rheinkiesel** wurden durch die Kronenstraße auf den Bahnhof verloren. Abzugeben gegen Belohnung Langestraße 89 im Laden.

* Von der Lamm- bis zur Karl-Friedrichstraße wurde eine goldene **Broche** mit schwarzem Stein verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Langestraße 84 im 2. Stock abzugeben.

Entlaufener Hund.
* Ein kleiner, gelber Hund mit weißem Abzeichen ist entlaufen. Um Auskunft wird gebeten im Kontor des Tagblattes.

Gefunden.
Gefunden wurde auf dem Wege nach Mühlburg ein **kleiner Schlüssel** und kann gegen die Einrückungsgebühr im Kontor des Tagblattes abgeholt werden.

Ziege zu verkaufen.
Eine gute, weiße Ziege ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Wielandtstraße 1.

Aal-Häute
(getrocknete)
werden verkauft: Lyceumstraße 1.

Fahrnißverkauf:
* **Es sind massive, gut erhaltene Möbel, sowie eine ganze Haushaltung, zu verkaufen: Erprinzenstraße 27, Hinterhaus, eine Stiege hoch.**

Packkisten,
mehrere größere und kleinere, werden Herrenstraße 2 billig abgegeben.

Zu verkaufen.
Ein Fuhrfaß von ca. 2400 Liter Inhalt, 1 Büffetkasten, 1 Kanapee, 2 Pferdgeschirre, mehrere Waschzüber mit Böckchen (Dreifüße), 1 Regenwasserfaß, mehrere alte Fenster, Läden 2c., mehrere **forlene** sogenannte **Dreilinge** (Dielen) zum Belegen von Senkgruben. Ferner: ca. 200' l. forlen und tannen Bauholz, welches sich sowohl zu **Faßlager** als **zu Durchzügen** eignet: Langestraße 42 im 2. Stock.

Verkaufsanzeigen.

* Zwei schöne, große **Paar-** oder **Flughecken** sind zu verkaufen: Schwanenstraße 11.

* Zu verkaufen: ein Kraut- und ein Bohnenständer, eine Doppelthür, für eine Stallthür passend, ein Hofthor und mehrere Weinflaschen. Zu erfragen Zähringerstraße 94.

* Ein gut erhaltenes, starkes **Hofthor,** oben rund, 11 Fuß hoch und 8 Fuß 6 Zoll breit, mit gutem Schloß und Riegeln ist billig zu verkaufen. Näheres bei **K. Schmitt & Sohn,** Karlsstraße 32.

* Ein **Pfau** und eine **Henne** sehr schön, sind zu verkaufen. Das Nähere bei Bäckermeister Schmitt Langestraße 49. Ebendaselbst sind einige Centner Fußmehl zu verkaufen.

* Ein schöner **Kleiderkasten** und ein Wagen für Küfer oder Bierbrauer geeignet ist zu verkaufen: Adlerstraße 1.

* Zu verkaufen sind: ein gut erhaltenes **Kinderwägelchen** und ein gut erhaltenes **Kinderbettlädchen:** Kriegsstraße 12.

* Zähringerstraße 38 sind zu verkaufen: 2 Kommode, 2 Pfeilerkommode, 3 Bettladen, 1 kleines Sopha, gut erhalten, 1 kleines Tafelklavier, für Anfänger geeignet, und 1 kleiner, eiserner Herd.

* Ein runder Tisch, ein größerer Zimmerteppich und ein Spiegel in brauner Holzrahme sind zu verkaufen: Waldhornstraße 15 im Hinterhaus.

Pflastersteine.

2.1. Es wird eine größere Parthie gebrauchter Pflastersteine gesucht. Anträge beliebe man schriftlich an das Bureau der Düngerabfuhr-Gesellschaft zu machen: Zähringerstraße 57 parterre.

Nicht zu übersehen.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Reit- und Fahrrequisiten, sowie sonstigem Lederzeug, ebenso Kleidern (Uniformsstücken), Metallwaaren, Makulatur und zahlt hiefür die höchsten Preise.
Abr. Hirsch,
Langestraße 77.

Metzgerei- oder Wurstlerei-Gesuch.
* Es wird sogleich oder auf kommendes Quartal eine Metzgerei oder Wurstlerei zu miethen gesucht. Näheres im Geschäftsbureau von Landmesser, Kronenstraße 41.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Anerbieten.

* Eine kleine Familie sucht ein nicht ganz kleines Kind in elterliche Pflege aufzunehmen. Zu erfragen Zähringerstraße 71 im 3. Stock.

* **Ein Polytechniker** wünscht Unterricht zu ertheilen in der Elementarmathematik, in den Elementen der Physik, Chemie, darst. und analyt. Geometrie, Infinitesimalrechnung. Zu erfragen Schützenstraße 34, 3. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Schönen frischen
Rheinsalm und Krebse in jeder Größe
empfiehlt **Richard Haas,**
1 Lyceumsstraße 1.

Goldkarpfen
für Bassins empfiehlt
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Frische
Soles (Seezungen)
eingetroffen.
Richard Haas.
1 Lyceumsstraße 1.

Sehr schöne
Gold- und Silberfischchen,
à 50 Pfennig das Stück,
bei **Richard Haas,**
1 Lyceumsstraße 1.

Schwedische Zündhölzer
empfiehlt prima Waare und Qualität zum Fabrikpreis 12.8.
W. Gutekunst, Werderstraße 12.

Seidengrosgrain,
schwarz und in allen Farben
à 2 fl. 12 kr. per Meter für Modistinnen,
Spitzen
für **Rohseiden-Roben,**
à 1 M. per Meter bei —
Oertinger, Fasanenstraße 8.

Leinene Anzüge und Joppen
zu den niedersten Preisen. —
Kleiderfabrik zum Prophet.

Badhosen,
Badhauben,
Badrollen,
Schwammbeutel,
noch gut sortirt und
ächtes Cölnisches Wasser,
in kleinen und großen Gläsern, empfiehlt
C. W. Keller,
Ecke am Ludwigsplatz

Für Reise-Geschenke
bringe ich eine große Auswahl ganz billiger Gegenstände in empfehlende Erinnerung.
Emil Keller,
Gold- und Silberwaaren-Geschäft
2.2. Langestraße 116.

R. Schönemann,
Sattler und Tapezier,
Akademiestraße 21,
empfiehlt eine Parthie solid gearbeiteter **Herren-** und **Damenkoffer** zu den billigsten Preisen.
Reparaturen werden bestens besorgt. 3.2.

Haararbeiten
aller Art werden äußerst billig angefertigt bei
Karl Streb, Friseur,
6.5. Akademiestraße 33 parterre.

Reise-Handkoffer
mit Patentschloss,
sehr practisch und dauerhaft,
Couriertaschen,
Bädekertaschen,
Feldflaschen,
Essbestecke
empfiehlt
Adolf Ulrici,
3.2. Langestrasse 201.

Touristen-Tornister,
wasserdicht und sehr leicht, empfiehlt
Julius Meyer, Reiseartikelmagazin,
*3.1. Langestraße 136.

Tuffsteine für Aquariums,
schöne Qualität.
A. Knapper, Kriegsstraße 124.

* **Putz- und Bodentücher**
sind fortwährend billig zu haben bei
Jakob Faber Wittwe,
Querstraße 8.

Restauration zum Kronprinzen.
* Heute früh 10 Uhr Kesselfleisch, Abends frische Leber- und Griebenwürste, neues Sauerkraut bei
Karl Jourdan,
Zirkel 9.

* Heute Abend empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste**
Anton Widmann, Metzger,
Waldhornstraße 34.

Ganz reines Schweineschmalz,
per Pfund 79 Pfg., ist zu haben bei **F. Lörcher,**
Durlacherthorstraße 83.

Futtermalz!
Das Ergebniß an verbrautem Malz (Trebern) aus meinem Geschäft beabsichtige ich an einen zuverlässigen Abnehmer vertragsmäßig abzugeben und lade Lusttragende ein, sich bei mir anzumelden.
August Clever, Brauer.

Anfertigung aller Bestellungen und Reparaturen.

Vergoldung und Versilberung.

4.2. **R. Höllischer,**
Gold- und Silberarbeiter,
Herrenstraße 30, am katholischen Kirchenplatz,
empfiehlt sein reichassortirtes Lager
in
Gold- und Silberwaaren
zu den billigsten und reellsten Preisen.

Pütschel's Chiergruppen.

Annahme und Ausführung aller Graveurarbeiten.

Leopoldshafen und Maxau.
In beiden Rheinhafen liegen fortwährend Schiffe mit
Ruhrkohlen für alle Feuerungszwecke
für mich im Ausladen. —
C. W. Roth, Waldstraße 81.
Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage unentgeltlich gewogen und nach dem befundenen Gewichte berechnet.

Ruhrkohlen.
Fettschrot, Schmiedekohlen, Stückkohlen bester Qualität
empfehle **aus dem Schiff,**
gewaschene **Nusskohlen,**
Coaks
zu billigem Preis.
Philipp Vomberg,
Akademieplatz 3.
— Gefällige Aufträge nimmt auch entgegen Herr **Ferdinand Strauß,** Langestraße 121.

Scheibenhardt. Anzeige.

*2.2. Meine Wirthschaft bleibt auf unbestimmte Zeit an Sonn- und Feiertagen geschlossen.

Scheibenhardt, den 10. August 1875.

Martin, Hofjäger.

„Die Trunksucht"

wird durch mein der Gesundheit unschädliches Mittel radical geheilt, was die eingehenden Dankschreiben beweisen. Die Kur kann mit, auch ohne Wissen des Kranken vollzogen werden. Achte man aber genau auf meinen Namen, da in neuerer Zeit Nachahmer Mittel anpreisen, die keinen Erfolg erzielen, und wende man sich mit Vertrauen an **E. Pelkmann**, Chemiker in Guben i. L.

Todesanzeige.

Tieferschüttert widme ich Verwandten, Freunden und Bekannten die Trauerkunde von dem leider so frühen Hinscheiden meiner treuen, unvergeßlichen Gattin

Emilie Däschner.

Nach kurzer aber schwerer Krankheit wurde sie im Alter von 40 Jahren heute Nachmittag 4 Uhr von ihrem Leiden durch einen sanften Tod erlöst.

Die Beerdigung der theuren Verblichenen findet Freitag den 13. d. M., Vormittags 9 Uhr, statt.

Karlsruhe, den 11. August 1875.

Fried. Däschner.

Todesanzeige.

* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unser liebes Söhnchen **Karl** nach schwerem Leiden im Alter von 5 Monaten zu sich zu rufen. Diesen für uns so schmerzlichen Verlust theilen wir Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch mit und bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 12. August 1875.

Die trauernden Eltern:

Moritz Schultz,
Mina Schultz, geb. Birkenmeier.

Todesanzeige.

Theilnehmenden Verwandten und Freunden geben wir die Trauernachricht, daß unsere liebe Mutter

Karoline Himmelheber,
geb. Lichtenfels,

gestern Abend ½7 Uhr nach langen, schweren Leiden sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Freitag Morgens 11 Uhr statt. Trauerhaus: Langestraße 119.

Karlsruhe, den 12. August 1875.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

12. Aug. Franz Pecher von Stockach, Uhrmacher, mit Emma Parisel von hier.
12. „ Celsius Hatz von Michelbach, Dienstmann, mit Karoline Sebastian von Oberöwisheim.
12. „ Christian Rosenfelder von Buchenberg, Schlosser, mit Adele Bühler von Chaux de fonds.
12. „ Alfred Seeligmann von hier, Kaufmann, mit Sofie Fränckel von hier.

Geburten:

9. Aug. Karoline Jakobine, Vater Anton Kirschner, Kanzleigehilfe.
10. „ Clara Wilhelmine Henriette, Vater Gustav Döll, Apotheker.
11. „ Franz Josef Gerhard, Vater Franz Fröhlich, Sergeant.
11. „ Emma Karoline, Vater Joh. Bollian, Locomotivführer.

Todesfälle:

11. Aug. Karoline Himmelheber, alt 61 Jahre, Wittwe des Partikuliers Himmelheber.
11. „ Karl, alt 4 Monate 21 Tage, Vater Handelsmann Schultz.
11. „ Emilie Däschner, alt 40 Jahre, Ehefrau des Gastwirths Friedrich Däschner.
12. „ Karl, alt 1 Tag, Vater Fabrikarbeiter Berg.

Ia Ruhrfettschrot

frisch eingetroffen in Maxau

empfehle ich aus dem Schiff zu billigem Preise.

A. Ruschmann, Kohlengeschäft,

Waldstraße 53, am Ludwigsplatz.

Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage gewogen und das befundene Gewicht unter Vorlage eines Waagscheines berechnet.

Kaiserliche Japanesen-Gesellschaft.

Im großen Saale der Eintracht
findet
Samstag den 14. August, Abends 8 Uhr,
nur eine

Große Gala-Vorstellung,

gegeben von der Kaiserlichen Japanesen-Gesellschaft unter der Direction des Hrn. Dehli, Hofkünstler Sr. Maj. Mikado, Kaisers von Japan, statt.

Preise der Plätze: Nummerirter Platz 2 Mark, I. Platz 1 Mark, Gallerie 25 Pfg.

Billete sind von Freitag ab im Saale der Eintracht zu haben. 2.1.

— Einem hohen Adel sowie einem hochgeehrten Publikum von Karlsruhe und Umgebung hierdurch die ergebenste Anzeige, daß

der weltberühmte Athlet, Professor John Holtum,
der Kanonenkönig,

mit seiner aus **den besten Künstlern der Welt bestehenden Gesellschaft** hier angekommen ist und am

Samstag sowie an den folgenden Tagen

in der Reitbahn des Landesgestüts am Friedrichsthor Vorstellungen in einer hier **gewiß noch nie gesehenen Art** zu geben die Ehre haben wird.

Alles Nähere besagen die Tageszettel.

Es finden wegen anderweitig abgeschlossenen Engagements nur 4 Vorstellungen statt.

Thalia-Sommer-Theater zu Karlsruhe

im Garten des Café Maurer,
unter der Direktion des Herrn R. Schmid.

Freitag den 13. August 1875:

Postillon und Localsängerin.

Posse mit Gesang in 3 Akten von Kaiser.

Im Verlag der **W. Hasper**'schen Hofbuchdruckerei (**A. Horchler & Cie.**) ist erschienen:

Gedenkblatt

an den 9. Juli 1875.

Adresse

der Schüler sämmtlicher hiesigen Lehranstalten an **Seine Königliche Hoheit den Erbgroßherzog.**

Groß Folio in Farbendruck.

Preis 1 Mark.

Dies Gedenkblatt ist den Herren Schulvorstehern zur Ausschmückung der Lehrsäle sehr zu empfehlen, ebenso ist dasselbe eine Erinnerung für jeden Schüler an diesen Festtag.

3.3.

Steingut-Röhren,

innen und aussen glasirte Thonröhren,

sowie Façonstücke jeder Art liefert in vorzüglicher Qualität

von 6—60 Centimeter Lichtweite

für

Canal- und Wasserleitungen,

Entwässerungen,

Eisenbahn- und Strassendurchlässe,

Abtrittanlagen u. s. w.

die ***Durlacher Thonwaarenfabrik*** der

Rheinischen Baugesellschaft

Carlsruhe.

Militär-Verein Karlsruhe.

3.2. Samstag den 14. August, Abends 8 Uhr,

Familienabend im Stephanienbad zu Beiertheim.

Indem wir unsere Mitglieder und deren Familienangehörige hiezu freundlichst einladen, bemerken wir gleichzeitig, daß uns durch die Freundlichkeit des Herrn Gastwirths Blasi eine Musik für diesen Abend zur Verfügung gestellt ist. **Der Vorstand.**

Fremde

übernachteten hier vom 11. auf den 12. August.

Bayerischer Hof. Oswald, Handelsmann von Gernsburg. Gebhard, Mechaniker von Basel. Kraus, Künstler a Ungarn. Ruhm, Künstler von Pristeowitz. Kobler, Rent. v. Basel

Darmstädter Hof. Jährling, Kfm. v. Heilbronn Müller, Kfm. von Freiburg. Krämer, Fabr. v. Stuttgart. Wetzel, Kfm. v. Frankfurt.

Deutscher Hof. Lehmann, Prof. v. Kaiserslautern. Held, Kfm. v. Darmstadt. Barth, Kaufm. v. Eberbach. Weniger, Kfm. v. Gunden. Schneider, Priv. v. Legelshurst.

Englischer Hof. Scolz, Kaufm. v. Bensheim. Williams m. Frau a. Amerika. Simons, Kaufm von Düsseldorf. Mayer m. Frau v Freiburg Schneider, Kfm v. Heilbronn. Hanser, Kfm. v. Mannheim

Erbprinzen. Johnston mit Fam. aus England. Dr. Herten v. Permond. Schmidt, Rent. v. Philadelphia Kreiff und S. Kreiff von Elberfeld. Nobel von Paris. Ascher, Kfm. v. Berlin. Hochstraßer, Kfm. v. Frankfurt. Roos, Kfm. v. Cöln

Geist. Munz, Priv., Berg, Apoth., Schuber, Fabr u. Kröffier, Kfm. v. Isny Benzinger, Kfm. v. Mannheim. Burger, Kfm. m. Frau v Pittersdorf. Gospersen, Kfm. v. Freiburg. Bachmeier, Kfm. v. Worms. Hennhöfer, Priv. m. Frau v. Nürnberg. Berisch, Bezirks-Thierarzt m. Schwester v. Ettenheim.

Goldener Adler. Gebr Keller v. Landau. Fränkel, Kfm. v München. Lang, Kaufm. v. Ulm. Feldmeyer u. Schwarz, Maler v. Oldenburg Maier, Buchhdl. v. Bruchsal Voigt, Stud. von Merseburg. Essig, Bildhauer von Calw. Widmann m Frau von Oehringen. Sommer m. Frau v. Cöln

Goldener Karpfen. Wagemann, Stud. v. Würzburg. Bertram, Stud v. Friedberg. Frl. Fetter von Affenthal. Frl. Peter v. Baden. Maier, Kfm v New-York. Kirner, Kfm. v. Donaueschingen.

Goldener Ochsen. Sturmer, Kaufm v. Altona. Buchinger, Kfm. v. Bruchsal. Schneider, Part. v. Darmstadt. Hofs, Kfm. v. Freiburg.

Goldene Traube. Zänter, Ziegeleibes. v. Schraudorf. Diebach, Schriftsetzer v. Stettin. Dobler, Schriftsetzer v. Flatow. Haltum, Priv. v. London. Babicher, Geschäftsführer v. Winterthur.

Grüner Hof. Lahnsen m Fam u Lehr m. Frau von Bremen. Helgeby, Direter aus Norwegen. Nunfried u. Strom, Part v. Aachen. Frank m. Fam. v. Cöln. Maar, m. Fam. v. Bozen. Strele m. Frau v. Meran. Heilbrunn, Kaufm. und Klein, Part. von Frankfurt. Hunzinger m Frau von Arau. v. Herselle, General-Postdirp v. Wien. Weidbrunn m Famil. v. Hamburg. Wernike, Direktor von Danzig. Steinberger m. Frau v. Offenbach Großmann m. Frau von Halle. Bonnschein von Cincinnatti Steiner m. Fam. von Landshut. v. Schönfrld, Part. von Cottbus. Knotrich m. Famil. von Dresden Lar m. Frau von München. Dietrich Part. v. Gulmbach. Amann, Sekretär v. Waldshut.

Hotel Krone. Dukerhof, Kaufm. von Iserlohn. Fersenheim, Kfm von Berlin Bumann u Stern, Kfl. von Frankfurt. Berlichingen, Kfm. v. Wildegg Fetterling, Kaufm. v. Gladbach. Gierstof, Kaufm. v. Cöln. Hennig, Kfm. v. Würzburg Trischler, Fabr. v. Würzburg. Vollman, Kfm. von Mainz. Hettig, Fabr. von Furtwangen

Hotel Stoffleth. Fetschka, Rent. von Homburg. Linderap, Direktor v Berlin Haas u Straub, Kfl. v. Stuttgart. Luschka, Kfm. v. Zürich Vollrath, Kfm. v. Emmendingen. Rossert, Kfm. v. Landau. Mayer, Kfm. v. Heidelberg. Walz, Kfm. v. Freiburg.

Isr. Gemeinde-Gottesdienst.

Freitag den 13. August. Abends:	7	Uhr.
Samstag den 14. August. Frühgottesdienst: Morgens	7	Uhr.
Hauptgottesdienst:	9	Uhr.
Predigt:	9¼	Uhr.
Sabath Ausgang:	8¹⁰	Uhr.
Wochentage Abends:	6	Uhr.

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 13. August. Sabbath-Anfang:	7	Uhr.
Samstag den 14. August Morgengottesdienst:	7	Uhr.
Nachmittagsgottesdienst:	5	Uhr.
Sabbath-Ausgang:	8¹⁵	Uhr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.